

Auf der Suche nach Lösungen.

**Arbeitslosenpflicht
neuen**

**Änderung der Schlichtungsordnung zur Erleichterung eines
Ruhestandsanspruches — Anleihe für die Sechsenbesitzer.**

Von unserer Berliner Redaktion.

Berlin, 9. Januar.

Reichsfinanzminister Dietrich, der gestern nach Berlin zurückgekehrt ist, wird bereits in den nächsten Tagen mit Wirtschaftsvertretern und Parlamentariern Fühlung nehmen, um mit ihnen über die Vorschläge für eine Neuregelung des Arbeitslosenproblems zu beraten, die er in seinen Reden in Stuttgart und Heilbronn angedeutet hat. Auch im Reichsarbeitsministerium wird man sich, wie schon kurz angekündigt, intensiv mit der Frage befassen, wie die Arbeitslosigkeit im wesentlichen bekämpft werden kann.

Die vom Minister Stegerwald auf Montag einberufene Konferenz mit Vertretern der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften gilt in erster Linie der Erörterung über die Einführung einer allgemeinen Arbeitsdienstpflicht. In diesem Zusammenhang wird aber voraussichtlich auch der Dietrichsche Plan besprochen werden. Mitte nächster Woche wird sich dann das Reichskabinett unter dem Vorsitz des Kanzlers zum erstenmal gleichfalls mit diesem Thema befassen.

Reichsdarlehen oder eine Reichsbürgschaft hinausläuft. Es sind in diesem Zusammenhang Summen bis zu 120 Millionen Mark genannt worden, wobei der Zinssfuß so niedrig bemessen werden soll, daß eine Selbstkostensparnis erhalten würde, die derjenigen aus einer Prozentigen Lohnsenkung gleichkäme.

Stegerwald und die Sechsenbesitzer.

Nachrichtendienst der „Münchener Zeitung“
Berlin, 8. Januar.

Herr Minister!

Lesen Sie bitte unser Verlagswerk:

Arbeitslosendienstfrage gegen

Arbeitslosenwieware

Von Prof. R. Schöpke, Berlin

Geh. RM. 4.20, Lwd. RM. 5.50

**Jetzt endlich wird dieser Gedanke Allgemeingut!
Helfen Sie, Herr Kollege, daß er zur Tat wird!**

☐ J. F. Lehmanns Verlag / München 2 GW ☐

☐